IN KÜRZE

Demenz: Kurs für Angehörige

Innenstadt. Einen Spezialkurs Demenz bietet die Angehörigenschule an. Das kostenlose Angebot richtet sich an pflegende Angehörige, ehrenamtlich Pflegende und jene, die sich auf Pflege und Versorgung von Demenz-Erkrankten vorbereiten wollen. Der Kurs findet statt am Freitag, 27. April, von 15 bis 19.30 Uhr sowie am Sonnabend, 28. April, von 10 bis 14.30 Uhr. Themen im Aegidienhof, St.-Annen-Straße 1a, sind Einführung in das Krankheitsbild, Alttagsbewältigung oder Finanzierungsfragen. Anmeldungen unter Telefon 040/25 76 74 50 oder per E-Mail an anmeldung@angehoerigenschule.de.

Weiterbildung und Migranten

Innenstadt. Zur bundesweit stattfindenden Woche der Weiterbildung stellt das Haus der Kulturen
ein breites Angebot für, von und
mit Migranten bereit. Verschiedene Veranstaltungen sind vom
13. Mai bis 5. Juni geplant. Unter
anderem gibt es Beratung zum
Thema Bildung und Weiterbildung, Informations-, Schulungsund Vernetzungstreffen sowie
Workshops und Lesungen. Das
komplette Programm gibt es im
Haus der Kulturen, Parade 12.

Diag lädt zur Kindergruppe

Innenstadt. Die Kindergruppe "Chiquitines" der Deutsch-iberoamerikanische Gesellschaft (Diag) trifft sich am Sonntag, 22. April, im Haus der Kulturen, Parade 12. Eltern, die das Spanisch ihrer Kinder fördern wollen, sind dabei willkommen. Die Gruppe trifft sich um 15 Uhr. Die Teilnahme kostet pro Familie fünf Euro, für Diag-Mitglieder ist sie frei.

Ruderer eröffnen die Saison

Startschuss mit rund 30 Booten – Lübecker Ruder-Klub taufte neues Boot

Von Rüdiger Jacob

Innenstadt. Mit Hipp-Hipp-Hurra-Rufen ist am Sonntag die Saison der Ruderer eröffnet worden. Kultursenatorin Kathrin Weiher (parteilos) gab das Startkommando für die Sportler, die trotz Regens einmal um die Stadt fuhren und später zu offenen Bootshäusern in ihren Vereinen luden.

Andreas Henry Klüssendorff vom Lübecker Regatta-Verein begrüßte die Zaungäste zusammen mit der Brassband der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schwartau. Etwa 30 Boote aller vier Lübecker Rudervereine und des Lübecker Schüler-Ruderclubs waren am Start und gaben dem Holstenhafen vor der MuK eine tolle Kulisse. Lübeck beteiligt sich damit an der landesweiten Aktion "Schleswig-Holstein rudert". Mit am Start war auch der Vierer des Lübecker Frauen-Ruder-Klubs (LFRK). In diesem Boot saßen vier Menschen, die einen ganz besonderen Bezug zum Rudersport haben: Krebspatienten, die einmal in der Woche auf dem Wasser trainieren.

Kerstin Möller ist im vierten Jahr dabei. "Mir bringt es mehr Kraft und mehr Zutrauen", sagt die 55-jährige Krebspatientin. "Ein wichtiger Aspekt ist das schöne Gemeinschaftsgefühl", ergänzt Renate Flötotto (61). "Es ist einfach der richtige Sport draußen bei frischer Luft", befindet Inge Rabe (56). Mit fast fünf Jahren ist Gerd Zierow am längsten dabei. Für den 63-Jährigen ist es der Spaß an der Sache, die ihn antreibt. "Was gibt es Schöneres, als um Lübeck herumzuschippern?", fragt er, der zur etwa zehn Personen zählenden Krebsgruppe gehört. "Kraft, Ausdauer und Wohlbefinden" zieht Zierow aus der vom LFRK und der Sana-



Etwa 30 Boote gingen am Sonntag im Holstenhafen vor der Musik- und Kongresshalle (MuK) an den Start. Bei Regenwetter umrundeten die Sportler die Altstadt.

den Patienten. Wie gut die Krebs-

truppe ist, hat sie am Sonntag

gleich unfreiwillig unter Beweis ge-

stellt. Just beim Startkommando

ging das Steuer kaputt. Und so

musste der Vierer ohne Steuer fah-

Auch die Sportgruppe Rudern ge-

Auch die Sportgruppe Rudern gegen Krebs war bei der Eröffnung mit



Taufe beim LFRK: Margret Schedeit (v. l.), Birgit Keisow, Karin Kolbe und Maike Seemann.

Benefizregatta Rudern gegen Krebs

Der Saisonstart der Ruderer war gleichzeitig der Auftakt der Online-Anmeldung der Benefizregatta "Rudern gegen Krebs". Sie findet am Sonnabend, 8. September, statt. Start

dern gegen Krebs.

Klinik organisierten Aktion Ru-

Angeleitet wird das Patienten-

team von LFRK-Mitglied Annelore

Liedler (77). Die Übungsleiterin

macht auch schöne Ausflüge mit

ist um 10 Uhr auf dem Elbe-Lübeck-Kanal am Bootshaus des Lübecker Ruder-Klubs. Vom Erlös soll die Stelle des Sporttherapeuten an der Sana-Klinik finanziert werden. **Seit 2012** wird "Rudern gegen Krebs" in Lübeck ausgetragen. Im vergangenen Jahr traten dabei 55 Teams in ihren Booten an.

Für die Regatta können

sich Mannschaften in Kürze unter www.luebecker-ruderklub.de anmelden. Das Startgeld beträgt pro Boot 300 Euro, 200 Euro davon gehen als Spende an "Rudern gegen Krebs".

ren. "Das hat super geklappt", lobt Liedler. "Alle Kommandos wurden ordnungsgemäß umgesetzt, auch das Rüberziehen bei den Kurven."

Geübt wird schon für die große

Benefizregatta "Rudern gegen

Krebs" am 8. September. Dann werden die Ruderer zugunsten der Sporttherapeutenstellen an der Sana-Klinik ihre Bahnen ziehen.
Nach dem regnerischen Anru-

dern luden die Ruderklubs in ihre Vereinshäuser. Der LFRK taufte dabei ein neues Boot. Es ist ein kombinierter Renn-Doppel-Vierer mit dem Namen "Lübsche Deern". "Das Boot kostet 22 000 Euro und konnte Dank einer großzügigen Geldgabe eines Spenders, der anonym bleiben will, zur Hälfte finanziert werden", sagt die stellvertretende Vorsitzende Margret Schedeit. Die zweite Hälfte hat der Verein gestemmt.





Mit Ihren LN.

AboPlus – die neue Vorteilskarte der Lübecker Nachrichten ist da. Mit noch mehr Vorteilen.

- Sichern Sie sich täglich exklusive Vorteile. Beim Shoppen, Essengehen, Reisen und in Ihrer Freizeit. AboPlus muss mit.
- Freuen Sie sich auf unsere starken regionalen Partner und sparen Sie auch bundesweit.
- Abonnenten bekommen die kostenlose Vorteilskarte automatisch zugeschickt. Unterschreiben, ins Portemonnaie stecken und lossparen.

www.aboplus-karte.de/LN





Lübecker Nachrichten